

Bitte ausgefüllt zurücksenden an: [krisenvorsorge-gas.ik@westnetz.de](mailto:krisenvorsorge-gas.ik@westnetz.de)

## 1. Kunden- und Objektdaten

Kundenname:

Adresse Kunde:

Objektadresse:

Zählpunktbezeichnung:

Marktlokation:

## 2. Ansprechpartner für Krisenvorsorge Gas gem. § 16 (1+2) EnWG

Für den Fall einer notwendigen Reduzierung oder Abschaltung der Gasversorgung für obenstehendes Objekt kontaktieren Sie bitte folgenden Ansprechpartner:

\*) Pflichtfeld, bitte unbedingt ausfüllen!

---

### 1. Ansprechpartner\*)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Abteilung\*)

\_\_\_\_\_  
E-Mail\*)

\_\_\_\_\_  
Telefon\*)

\_\_\_\_\_  
Mobiltelefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
Telefon Bereitschaft

Erreichbarkeit \*):       24/7  
                                  während der  
                                      Betriebszeit

---

### 2. Ansprechpartner (optional)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Abteilung

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobiltelefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
Telefon Bereitschaft

Erreichbarkeit:       24/7  
                                  während der  
                                      Betriebszeit

---

### 3. Alternativer Brennstoff

Können Sie im Falle einer Einschränkung auf einen alternativen Energieträger umschalten?

Ja       Nein

Art des Brennstoffs: \_\_\_\_\_

Kapazität in kW: \_\_\_\_\_ kW

Reichweite in Stunden: \_\_\_\_\_ Stunden

### 4. Weitere Angaben gemäß § 53a EnWG - Wärmeanlage

Betreiben Sie an Ihrer Entnahmestelle eine Wärmeanlage für die Versorgung von Haushalten, Gewerbekunden oder sozialen Dienstleistern?

Ja       Nein

Haushalte: Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.

Soziale Dienstleister z.B. Tätigkeiten im Gesundheitswesen und weitere soziale und Fürsorgedienste (Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehaeinrichtungen, stationäre Pflegeeinrichtungen, stationäre Hospize, Einrichtungen zur Pflege und Betreuung behinderter Menschen, Justizvollzugsanstalten, Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, THW)

Gewerbe: kleine und mittlere Unternehmen aus dem Sektor Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD-Sektor)

**Bitte geben Sie uns an, um welche Versorgungsart es sich hierbei genau handelt:**

- Haushaltskunden
- Kleine und mittlere Unternehmen, bei denen standardisierte Lastprofile anzuwenden sind

Grundlegende soziale Dienste im Sinne des Art. 2 Nr. 4 der Erdgas SoS Verordnung

- Krankenhäuser
- Vorsorge- und Rehaeinrichtungen
- stationäre Pflegeeinrichtungen / stationäre Hospize
- Einrichtungen zur Pflege und Betreuung behinderter Menschen
- Justizvollzugsanstalten
- Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, THW

**Welche Kapazität wird an ihrer Entnahmestelle für die Versorgung der o. g. Kunden mit Wärme benötigt?**

Gesamte Netzanschlusskapazität laut Anschlussnutzungsvertrag: \_\_\_\_\_ kW

Davon Kapazität für die Wärmeversorgung geschützter Kunden: \_\_\_\_\_ kW

**5. Weitere Angaben gemäß § 53a EnWG – soziale Dienstleistungen von grundlegender Bedeutung**

**Handelt es sich um eine Entnahmestelle, welche soziale Dienstleistungen von grundlegender Bedeutung erbringt?**

Soziale Dienstleister z.B. Tätigkeiten im Gesundheitswesen und weitere soziale und Fürsorgedienste (Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehaeinrichtungen, stationäre Pflegeeinrichtungen, stationäre Hospize, Einrichtungen zur Pflege und Betreuung behinderter Menschen, Justizvollzugsanstalten, Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, THW)

Ja       Nein

**Wenn ja: Bitte um Benennung der genauen sozialen Dienstleistung**

Bitte teilen Sie uns zukünftige Änderungen der Daten unverzüglich an [krisenvorsorge-gas.ik@westnetz.de](mailto:krisenvorsorge-gas.ik@westnetz.de) mit